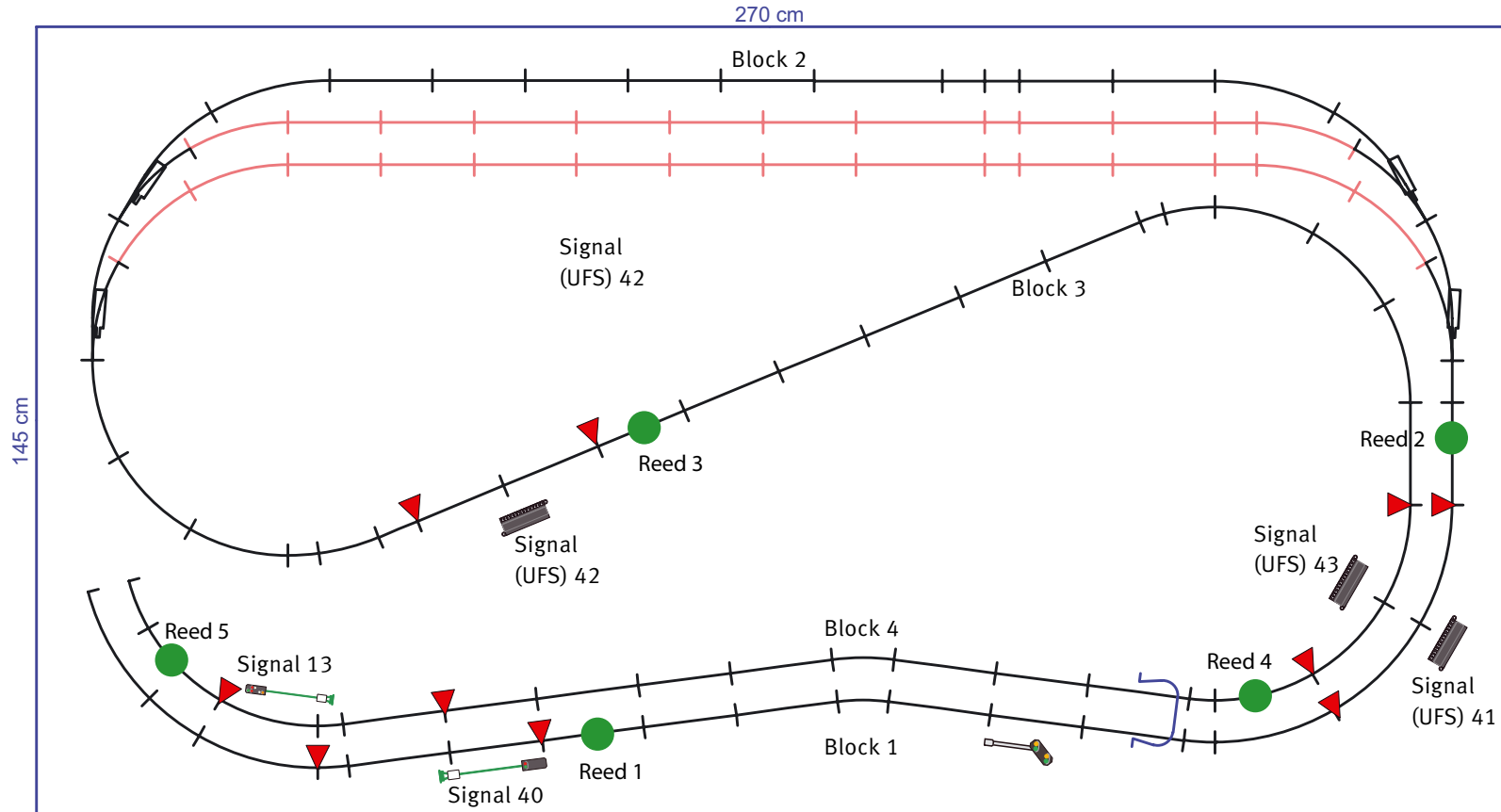


Die Lok fährt bei „Fahrt“ in den Block ein (oben). Sobald sie das Signal passiert hat, schaltet es auf Zughalt (Mitte). Nach Verlassen schaltet das Signal wieder auf „Fahrt“, das Signal für den Folgeabschnitt schaltet auf „Zughalt“ (unten).



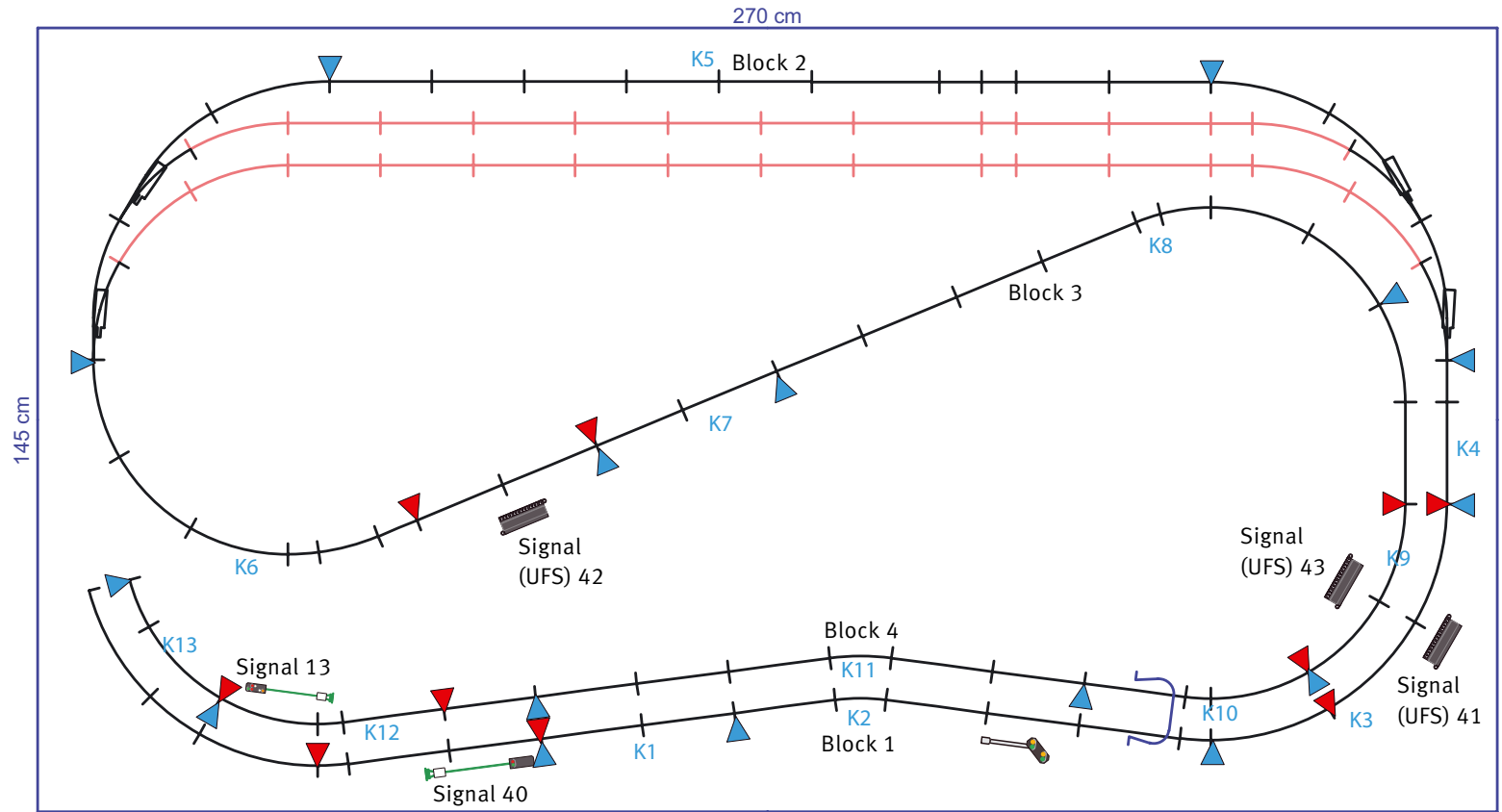
Blockeinteilung

Die Strecke teilen wir in vier Blöcke ein. In dieser Schaltung lösen Reedkontakte die Fahrstraßen aus. Fährt die Lok über Reedkontakt 1, schaltet sie das Signal 40 auf Rot. Bei Reed 2 wird Block 1 wieder freigeschaltet und Block 2 gesperrt usw.

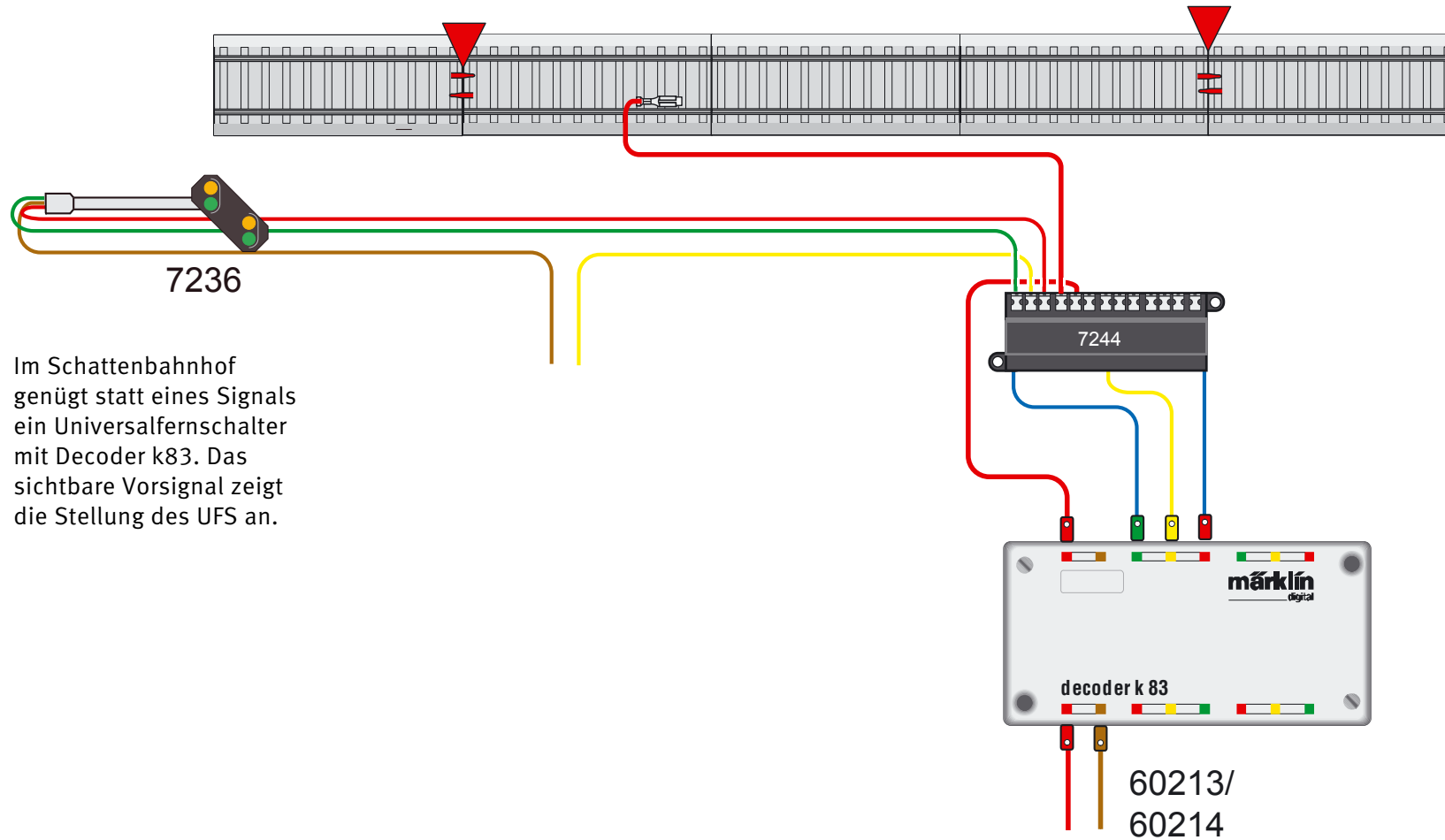
	Block 1	Block 2	Block 3	Block 4	ES rot
	Signal 40 rot	Signal 41 rot	Signal 42 rot	Signal 43 rot	Signal 13 rot
		Signal 40 grün	Signal 41 grün	Signal 42 grün	Signal 43 grün
Schaltkontakt	Reed 1	Reed 2	Reed 3	Reed 4	Reed 5

Kontaktgleise

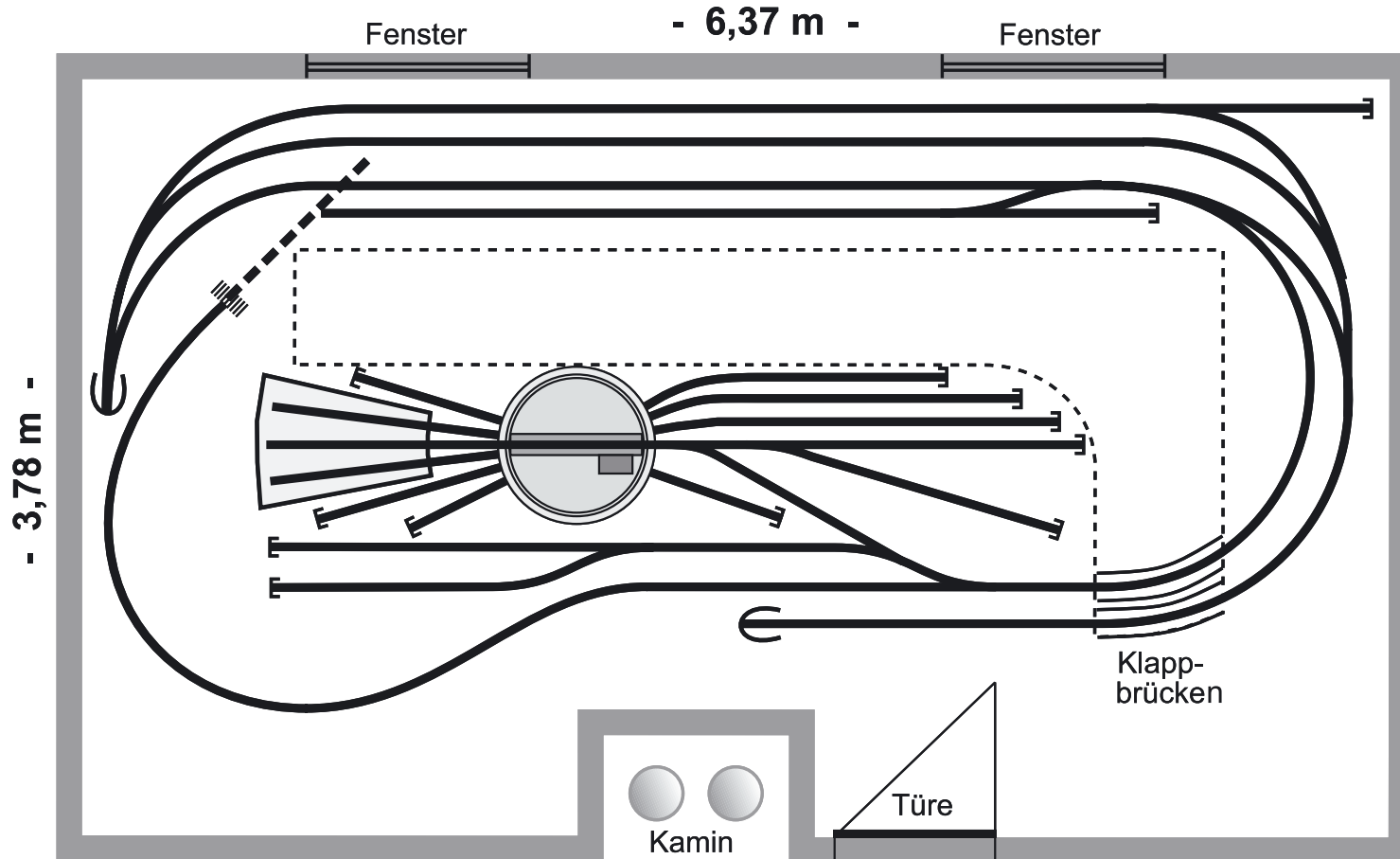
Sicher und ökonomisch:
Die Signale stehen generell auf Grün. Sobald die Spitze des Zuges das Kontaktgleis 1 passiert, schaltet das Blocksignal 40 auf Rot, wenn der letzte Wagen K 2 erreicht, wird der Block 1 wieder freigeschaltet.

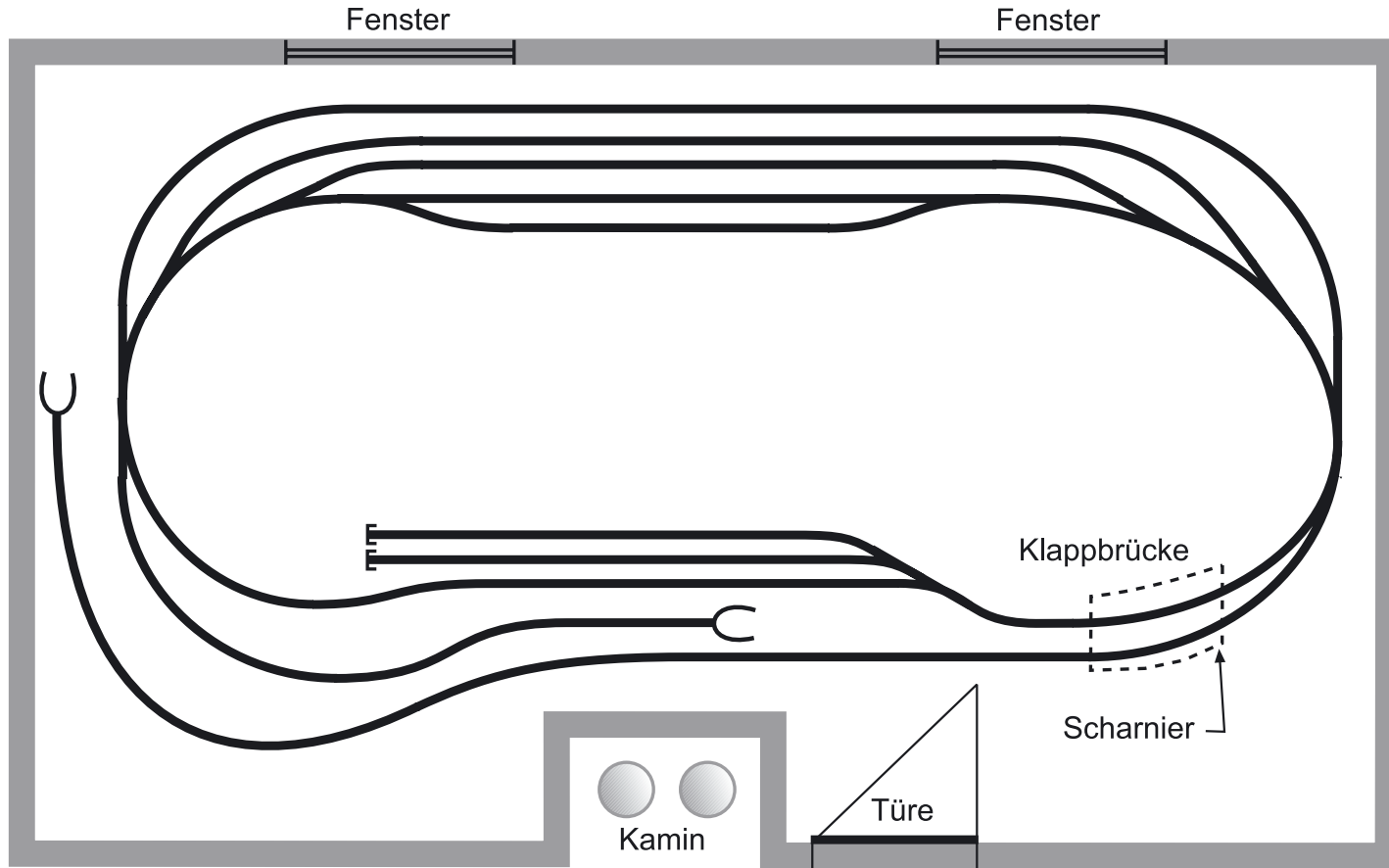


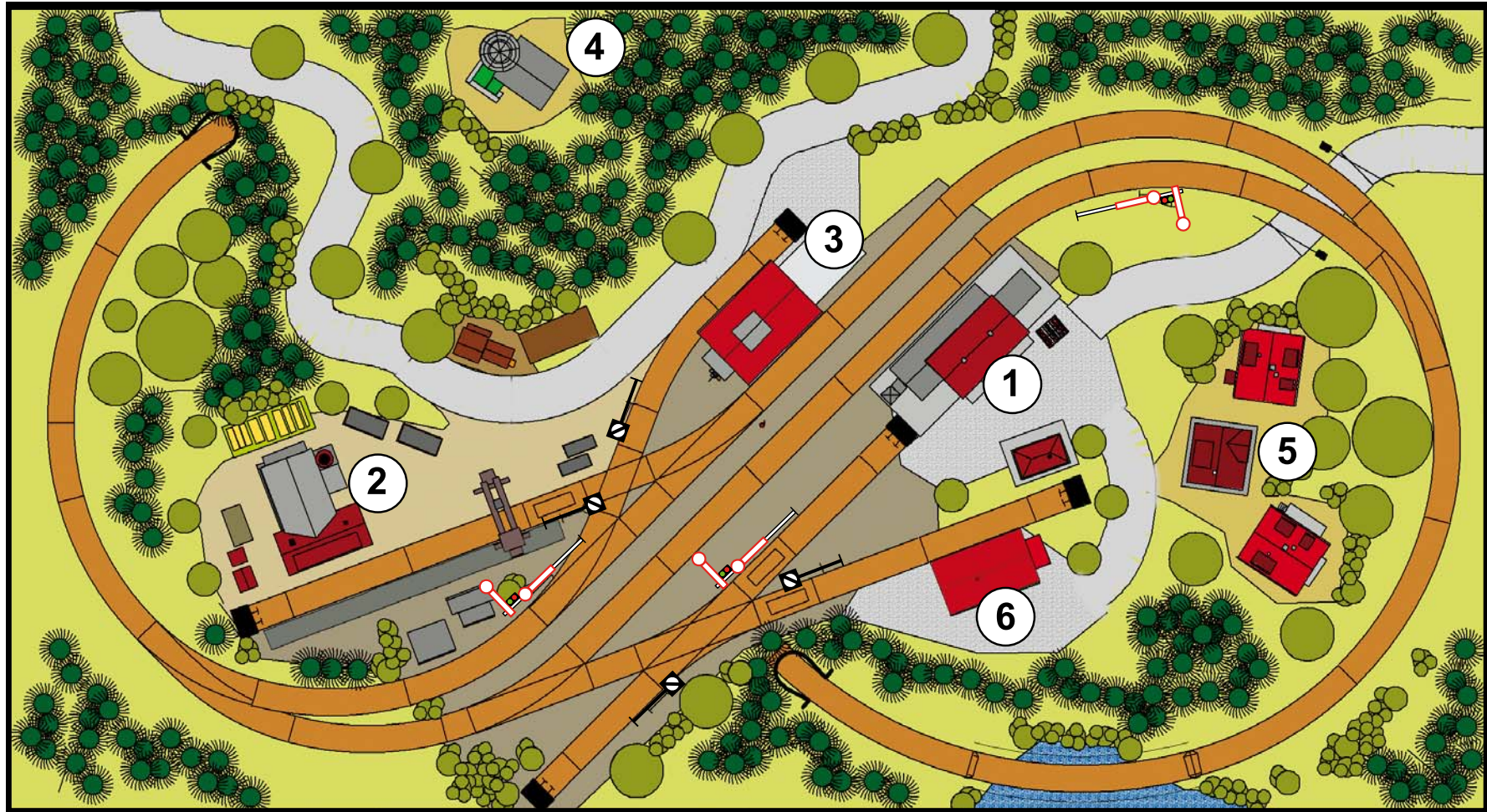
	B 1 B	B 1 F	B 2 B	B 2 F	B 3 B	B 3 F	B 4 B	B 4 F	ES rot
	Signal 40 rot	Signal 40 grün	Signal 41 rot	Signal 41 grün	Signal 42 rot	Signal 42 grün	Signal 43 rot	Signal 43 grün	Signal 13 rot
Schaltkontakt	K 1 ein	K 4 aus	K 4 ein	K 7 aus	K 7 ein	K 10 aus	K 10 ein	K 13 aus	K 13 ein



Im Schattenbahnhof
genügt statt eines Signals
ein Universalfernshalter
mit Decoder k83. Das
sichtbare Vorsignal zeigt
die Stellung des UFS an.

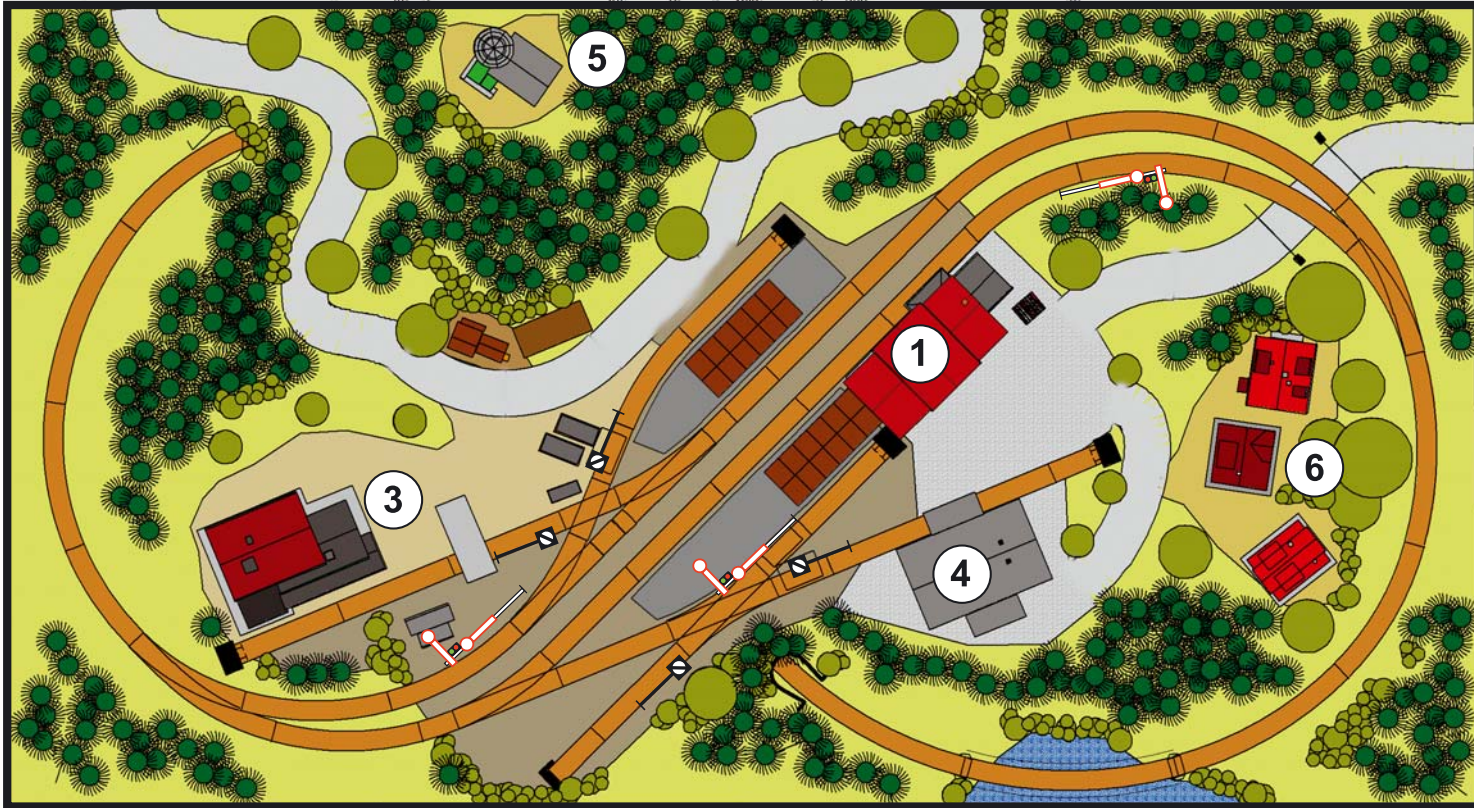




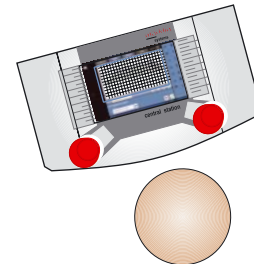


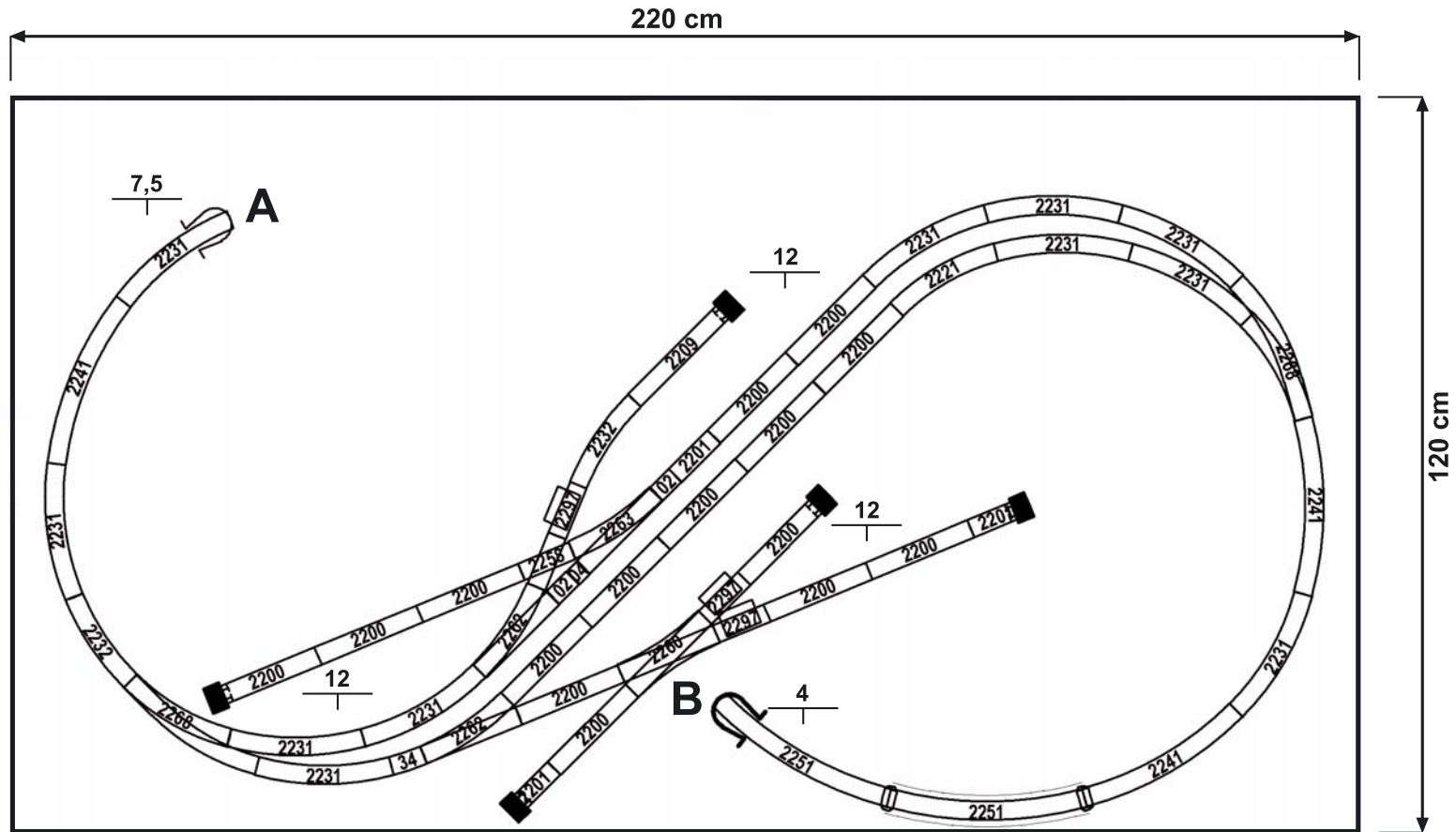
**Anlagen- und Gleisbe-
schreibung**

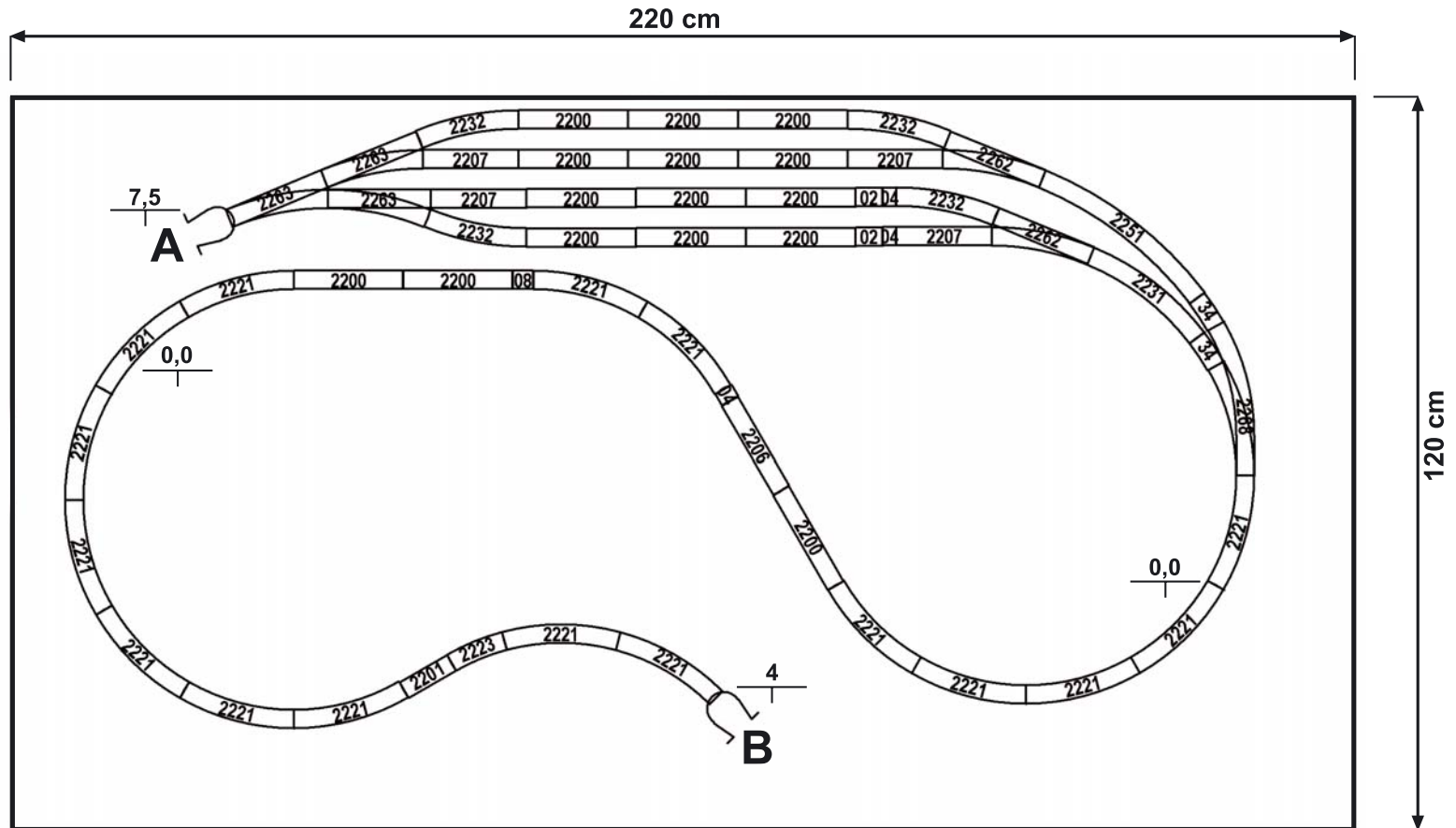
- 1 Bahnhof
- 2 Farbrikgebäude
- 3 Güterschuppen
- 4 Kapelle
- 5 Dorf
- 6 Agrarhandel

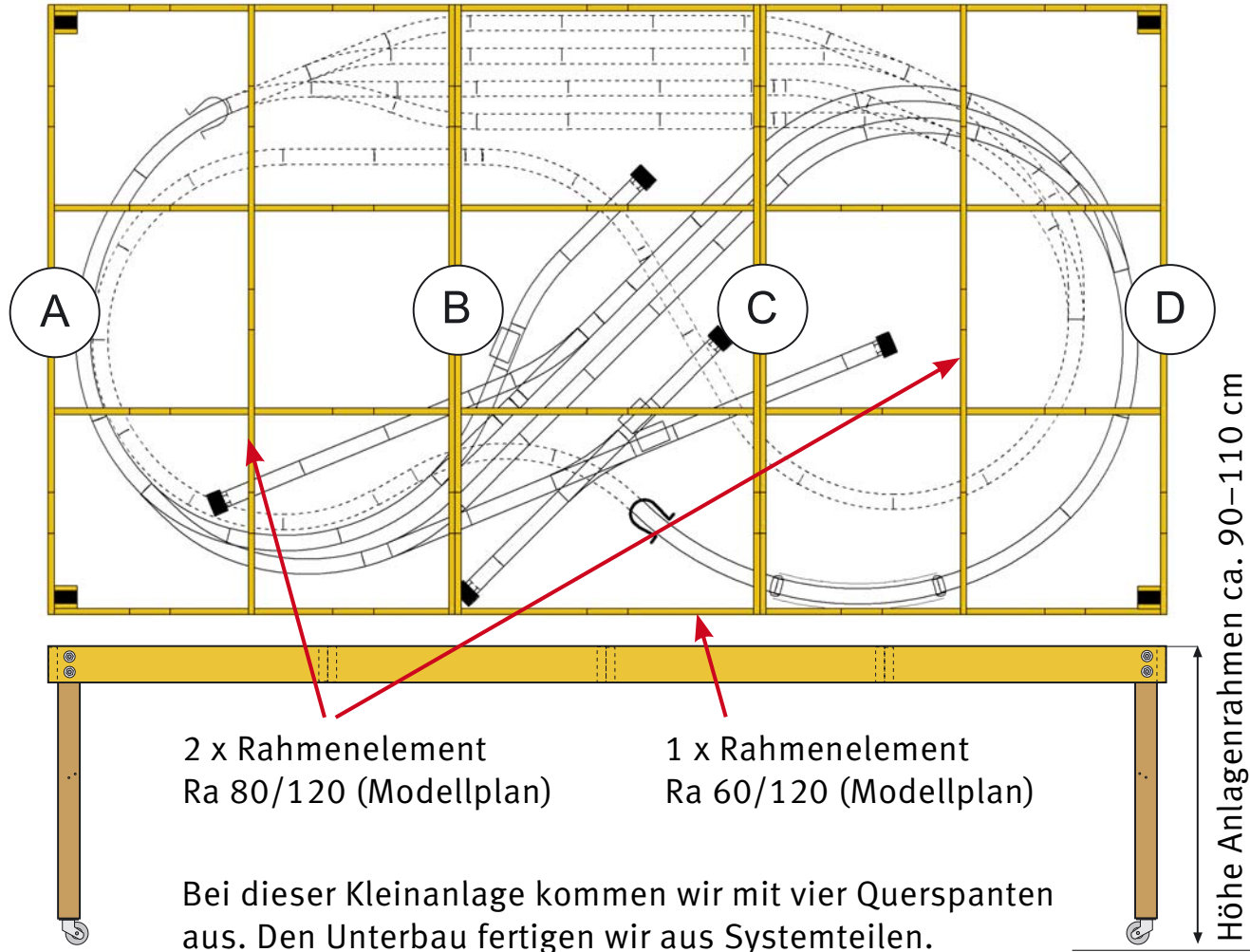


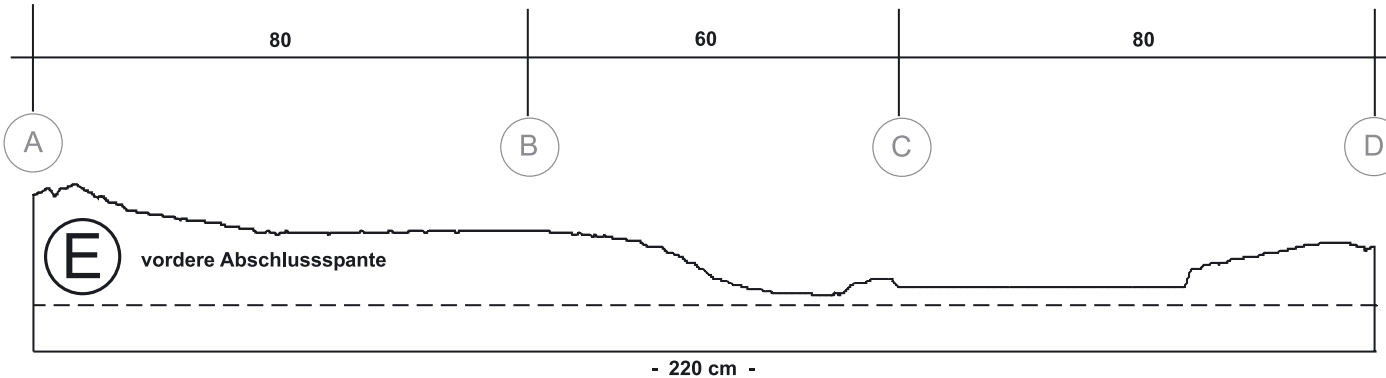
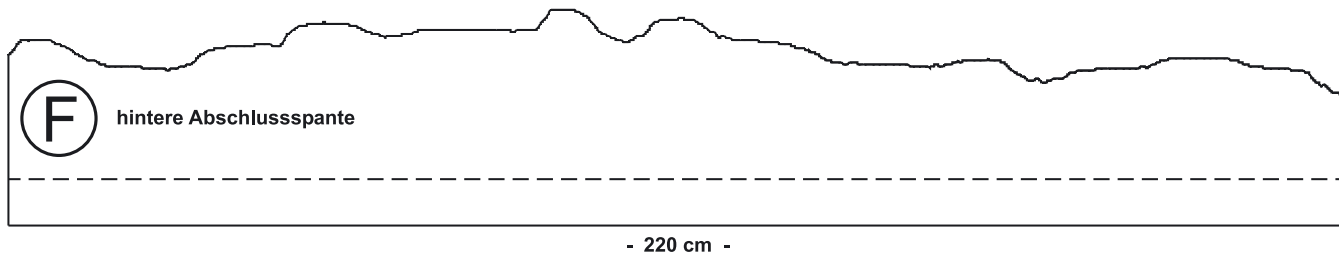
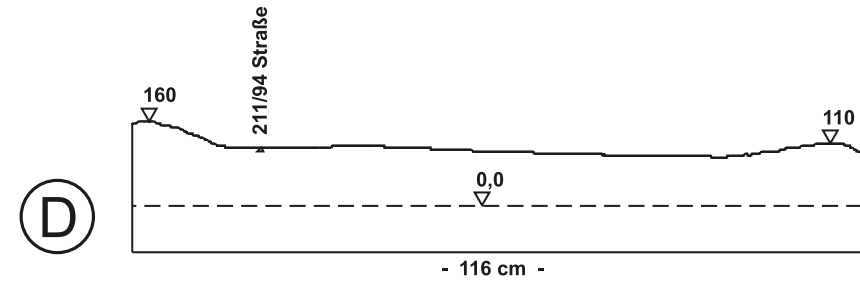
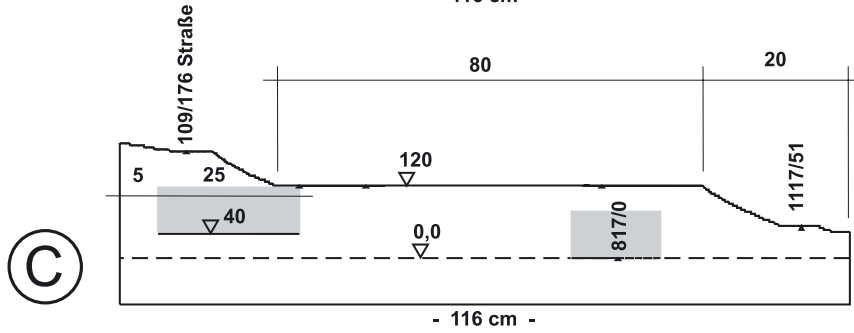
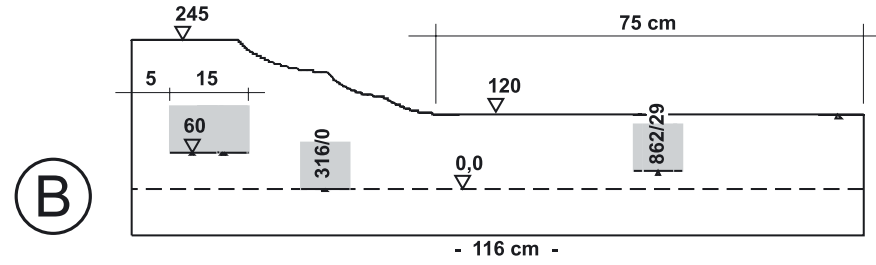
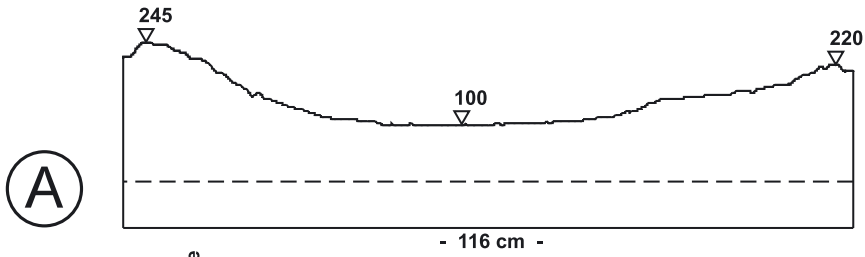
- 1 Bahnhof
- 2 Lagerhauskomplex
- 3 Glockengießerei mit Verladung
- 4 Güterschuppen
- 5 Kapelle
- 6 Dorf











Zeichenerklärung / Spanten

- 317 / 10 ← Höhe - in Millimeter ab Höhe 0,0
- ← Metrierung - in Millimeter Abstand zum linken Rand
- ▽ 0,0 — Bezugsebene 0,0

Die Spantenpläne sind aus den WinTrack-Dateien generiert. Für den Einsatz auf der Anlage sind individuelle Anpassungen möglich und gegebenenfalls erforderlich. Dazu sollte der fertige Spant direkt auf der Anlage angepasst und nachgeschnitten werden!

■ GLEISSTÜCKLISTE FÜR DAS KLEINE PLATZWUNDER

■ Gleisstückliste für Märklin-C-Gleis-System

16x	24188	Gleis gerade, Länge 188,3 mm
11x	24172	Gleis gerade, Länge 171,7 mm
3x	24094	Gleis gerade, Länge 94,2 mm
2x	24077	Gleis gerade, Länge 77,5 mm
1x	24236	Gleis gerade, Länge 236,1 mm
1x	24229	Gleis gerade, Länge 229,3 mm
2x	24064	Gleis gerade, Länge 64,3 mm
5x	24978	Prellbock mit Beleuchtung, Länge 77,5 mm
2x	24530	Gleis gebogen, Radius R5 = 643,6 mm
5x	24330	Gleis gebogen, 1/1 Radius 515 mm Parallelkreis
15x	24230	Gleis gebogen, 1/1 Radius 437,5 mm Parallelkreis
1x	24215	Gleis gebogen, 1/2 Radius 437,5 mm Parallelkreis
3x	24224	Gleis gebogen, Gegenbogen für Weichen
1x	24206	Gleis gebogen, Ergänzungsstück
16x	24130	Gleis gebogen, 1/1 Radius 360 mm Normalkreis
1x	24115	Gleis gebogen, 1/2 Radius 360 mm Normalkreis
1x	24107	Gleis gebogen, 1/4 Radius 360 mm Normalkreis
3x	24611	Weiche links, Radius 437,5 mm Parallelkreis
2x	24612	Weiche rechts, Radius 437,5 mm Parallelkreis
4x	24671	Kurvenweiche links
1x	24624	Doppelte Kreuzungsweiche, Parallelkreis
1x	24649	Kreuzung 48,6°
3x	24997	Entkupplungsgleis, Länge 94,2 mm

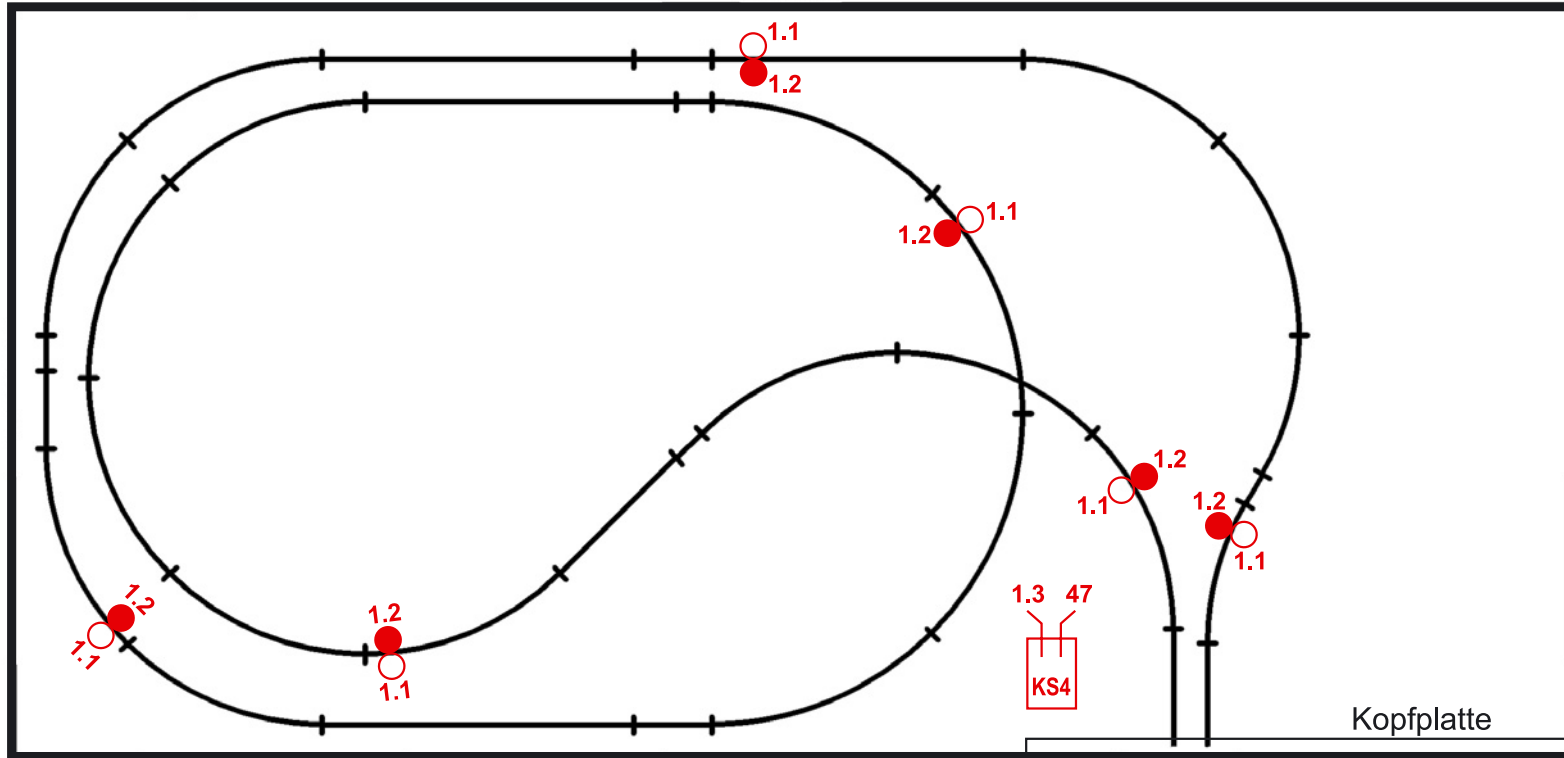
■ Stückliste für Märklin-Oberleitung

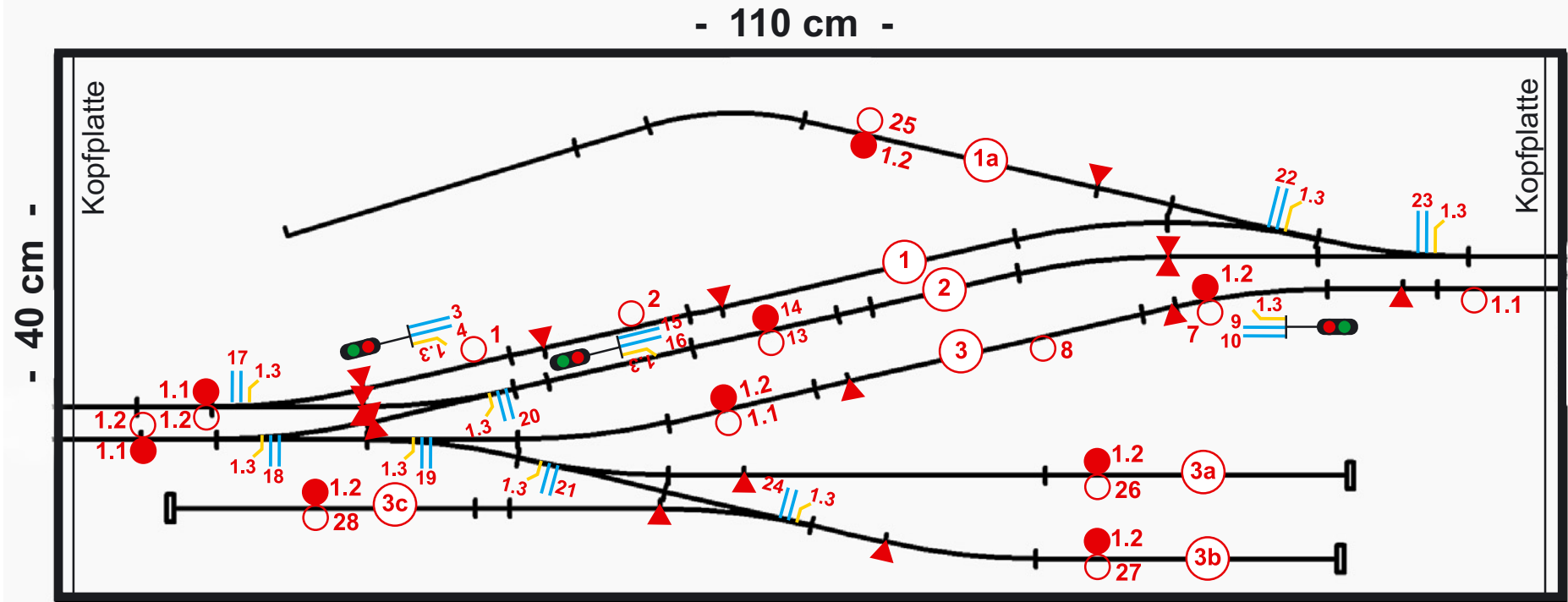
13x	70142	Fahrdraht 142 mm
18x	70167	Fahrdraht 167,5 mm
3x	70203	Fahrdraht 203 mm
1x	70228	Fahrdraht 227,5 mm
7x	70253	Fahrdraht 252,7 mm
5x	70360	Fahrdraht 360 mm
40x	74101	Streckenmast (mit Ausleger)
2x	74104	Brückenmast (mit Ausleger)
3x	74105	Mittelmast (mit 2 Auslegern)

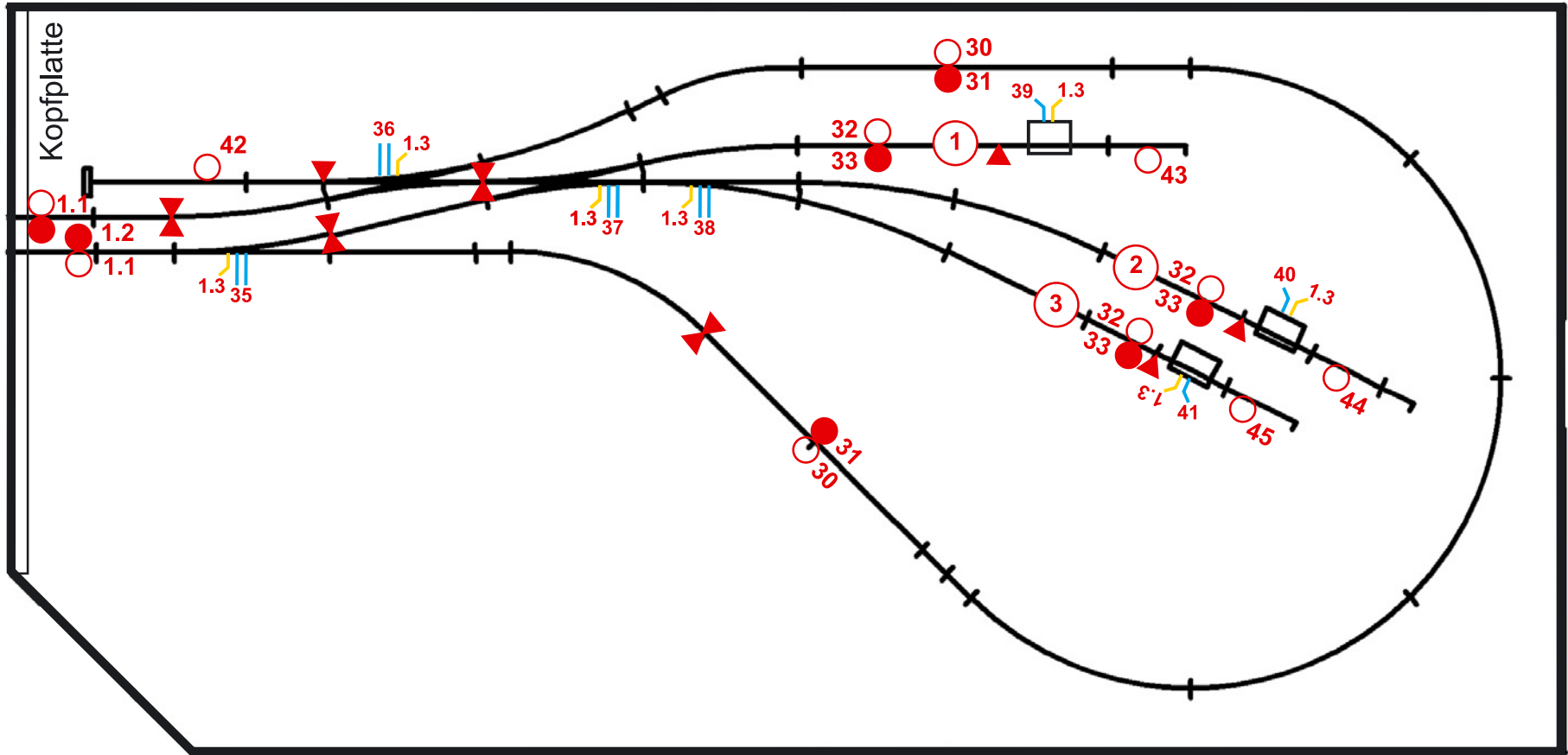
■ GLEISSTÜCKLISTE FÜR DAS KLEINE PLATZWUNDER

■ Gleisstückliste für Märklin-K-Gleis-System

30x	2200	Gleis gerade, 1/1 Länge 180 mm
1x	2209	Gleis gerade, Länge 217,9 mm
1x	2206	Gleis gerade, Länge 168,9 mm
4x	2207	Gleis gerade, Länge 156 mm
4x	2201	Gleis gerade, 1/2 Länge 90 mm
4x	2202	Gleis gerade, 1/4 Länge 45 mm
1x	2208	Gleis gerade, Länge 35,1 mm
4x	2204	Gleis gerade, 1/8 Länge 22,5 mm
5x	7391	Prellbock
3x	2251	Gleis gebogen, 1/1 Radius 618,5 mm Großkreis II
3x	2241	Gleis gebogen, 1/1 Radius 553,9 mm Großkreis I
12x	2231	Gleis gebogen, 1/1 Radius 424,6 mm Normalkreis II
6x	2232	Gleis gebogen, Radius 424,6 mm Gegenbogen
3x	2234	Gleis gebogen, 1/4 Radius 424,6 mm Normalkreis II
17x	2221	Gleis gebogen, 1/1 Radius 360 mm Normalkreis I
1x	2223	Gleis gebogen, 1/2 Radius 360 mm Normalkreis I
4x	2262	Weiche links, Radius 424,6 mm (2261 L)
4x	2263	Weiche rechts, Radius 424,6 mm (2261 R)
3x	2268	Kurvenweiche links, Normalkreis I (2267 L)
1x	2260	Doppelte Kreuzungsweiche, Normalkreis II
1x	2258	Kreuzung Winkel 45°
3x	2297	Entkupplungsgleis, Länge 90 mm



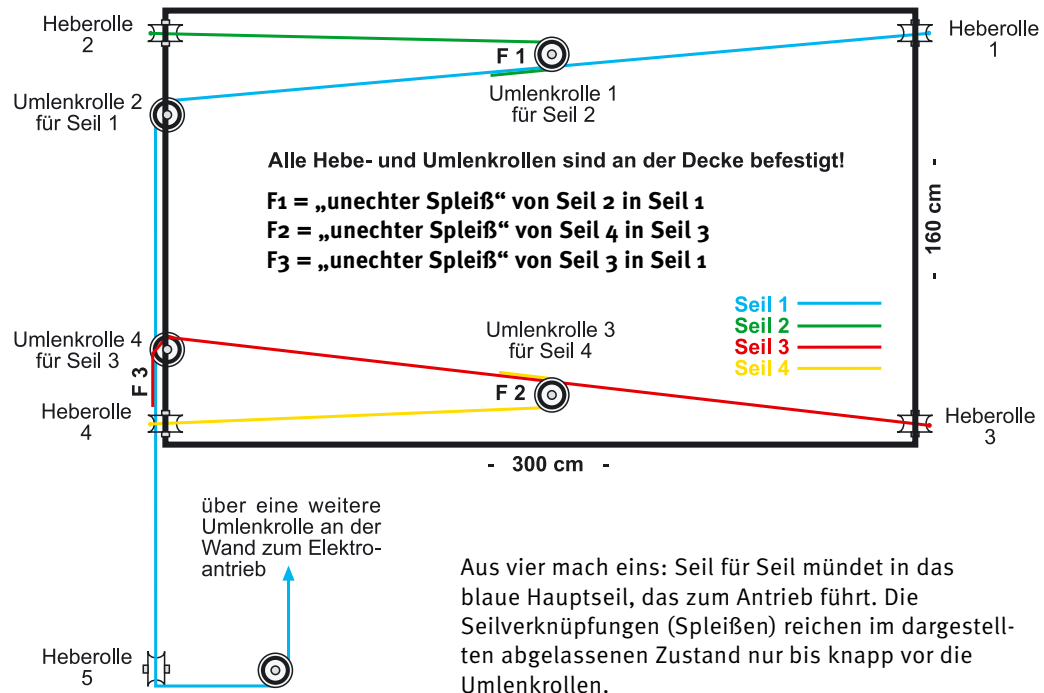




SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DES SEILZUGS-SYSTEMS

Wichtiger Hinweis

Die Seilzuganlage muss höchsten Sicherheitsanforderungen genügen. Ihre Konstruktion und ihr Aufbau erfordern Fachkenntnisse und sollten nur von geschulten Kräften vorgenommen und geprüft werden.



Aus vier mach eins: Seil für Seil mündet in das blaue Hauptseil, das zum Antrieb führt. Die Seilverknüpfungen (Spleißen) reichen im dargestellten abgelassenen Zustand nur bis knapp vor die Umlenkrollen.